

# lsm-info

für Mitglieder und Nichtmitglieder

Februar 2010.

## 40. Jubiläumslandesverbandstag in Stuttgart

Am 30.01.2010 endete der 40. LVT in Stuttgart. Die angestrebte Satzungsänderung wurde einstimmig per Akklamation genehmigt. Das alte Präsidium wurde bis auf den Posten des Landeskassierers (jetzt Götz Niederer, BZ Südwürttemberg-Hohenzollern) und den 2. Revisor (jetzt Peter Wermescher, BZ Region Stuttgart) wiedergewählt. Der Fachbereich I – Schausteller – wurde komplett neu besetzt. Vorsitzender ist ab sofort Klaus Zöllner, BZ Heilbronn und 2. Vorsitzender ist Nico Lustnauer, BZ Region Stuttgart, die neue Schriftführerin ist Sabine Wirblich, BZ Region Stuttgart. Im Fachbereich II – Markthandel – gab es keine Veränderungen.

## Befahren von Umweltzonen

Nach Zusagen des Ordnungsbürgermeisters der Stadt Stuttgart Dr. Schairer ist das Befahren von Umweltzonen in Stuttgart und anderen Umweltzonen nur mit Genehmigung möglich. Nach Rücksprache auf dem zuständigen Amt der Stadt Stuttgart ist nun folgender Sachstand festzustellen. Es muss ein Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für das Befahren von Umweltzonen gestellt werden. Dieser Antrag muss bei den für die jeweilig zuständige Umweltzone der betreffenden Stadt gestellt werden. Erteilte Genehmigungen werden für alle Umweltzonen des Landes Baden-Württemberg anerkannt. Um eine Genehmigung der zuständigen Behörde zu erhalten sind folgende Voraussetzungen nötig. Für Schausteller bzw. Schaustellerfahrzeuge:

1. Nichtnachrüstungsbescheinigung
2. Kopie des Fahrzeugscheins alt oder Zulassungsbescheinigung Teil 1 (neu)
3. Den Nachweis, dass die Schaustellereigenschaft gemäß Gewerbeordnung vorliegt (Reisegewerbe-karte)

Im § 2.3 sind Zugmaschinen von Schaustellern aufgeführt. Beim Ausfüllen diesen Punkt ankreuzen.

Für Marktfahrer gibt es eigentlich nur die Möglichkeit im §2.1.4 das Befahren von Wochen- und Sondermärkten anzugeben. Die übrigen Voraussetzungen (Nichtnachrüstungsbescheinigung, Kopie des Fahrzeugscheins) sind auf jeden Fall genauso zwingend vorgeschrieben. Es muss damit gerechnet werden, dass Genehmigungserteilungsbehörden zusätzliche Angaben brauchen. Die Verwaltungsgebühren sind von Behörde zu Behörde verschieden hoch. Die Landeshauptstadt berechnet zwischen 53,00 € und 106,00 € je nach Aufwand. Zweckmäßig wäre eine Vorsprache bei der zuständigen Behörde vor Einreichung des Antragsformulars.

Diese Praxis wurde uns im übrigen bereits im Juli vom Umweltministerium signalisiert. Die Ausnahmegenehmigung wird längstens bis 31.12.2010 erteilt. Der Landesverband wird in den nächsten Wochen erneut Kontakt mit dem Umweltministerium Baden-Württemberg aufnehmen, um Gespräche über die vorgesehene Verfahrensweise nach dem 31.12.2010 anzuregen. Es ist anzunehmen,

dass vor allem im Markthandel gewisse Probleme, vor allem, bei Standardfahrzeugen (Geländewagen, Transporter) auftreten könnten.

## Krämermarkt in der Gemeinde Auenwald

Durch die engagierte Arbeit von Otto Siegel und Rainer Jedele findet in diesem Jahr ein Krämermarkt am 16. Juni 2010 in der Gemeinde Auenwald statt. Die Herren Siegel und Jedele werden den Markt zusammen mit der Gemeinde ausrichten. Die Festsetzung wurde auf den 3. Mittwoch im Juni festgelegt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Rückporto senden Sie bitte direkt an unser Verbandsbüro.

## Krämermarkt in Gäufelden

Der Krämermarkt in Gäufelden, der letztes Jahr das erste Mal stattfand und eine sehr gute Resonanz hatte, findet dieses Jahr am 07. Juli 2010 statt. Der Krämermarkt wird von der Bezirksstelle Region Stuttgart durchgeführt. Bitte senden Sie auch hier Ihre Bewerbungen an die Landesgeschäftsstelle.

## Krämermarkt in Eberdingen

Der Krämermarkt in Eberdingen findet dieses Jahr nicht statt, stattdessen wird eine große Gewerbeschau ausgerichtet. Im Jahr 2011 wird der Markt wieder stattfinden.

## Krämermarkt in Waldkirch

Der Krämermarkt in Waldkirch wird dieses Jahr wegen einer Terminüberschneidung mit der Messe in Villingen vom 14. Mai auf den 07. Mai 2010 vorverlegt.

## Umfrage zur Änderung der Krämermarkttag in Schorndorf

Die Beschicker, die mit der Verlegung der Krämermarkttag in Schorndorf nicht einverstanden sind, bitten wir, sich im Büro der Landesgeschäftsstelle zu melden. Bitte teilen Sie uns dann auch mit, mit welcher Begründung die Märkte nicht verlegt werden sollen. Ein kleiner Anruf genügt!

## Krämermärkte in Sulz am Neckar

Die Krämermärkte in Sulz am Neckar werden ab sofort von der Arbeitsgemeinschaft der Bezirksstelle Südwürttemberg-Hohenzollern veranstaltet. Die Märkte finden dieses Jahr jeweils am Donnerstag, den 11.03., den 10.06. und am 02.09. statt. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen direkt an die AVW Südwürttemberg-Hohenzollern, z. Hd. Herrn Karl Bux, Fichtenstr. 23, 72108 Rottenburg.

## Krämermärkte in Neu-Ulm

In Neu-Ulm finden am Dienstag, den 03.03., Donnerstag den 02.07., Samstag, den 03.10. und am Dienstag den 10.11.2009 Krämermärkte statt.

Bewerbungen senden Sie bitte an: Hans Löscher, Eduard-von-Lang-Str.26, 89143 Blaubeuren, e-mail: hansloescher@web.de

- BITTE WENDEN -

## **Sommermarkt in Brackenheim**

Die vollständige Streichung des September-Marktes in Brackenheim konnte vorläufig verhindert werden. Gespräche mit Verwaltung und Bürgermeister sind für Februar 2010 terminiert. Über die Ergebnisse werden wir Sie informieren.

## **Steinheim/Murr**

Ab 2010 wird der Kirbemarkt mit September von Montag auf Sonntag verlegt und fällt damit mit dem verkaufsoffenen Sonntag des HGV zusammen. Wir erwarten, dass die gute Resonanz des Verkaufsoffenen Sonntag dem Krämermarkt zugute kommt. Umfangreiche Werbemaßnahmen sind ebenfalls geplant. Nähere Informationen über Rainer Jedele und Kollege Siegfried Klein.

## **Messe in Boxberg (Mai)**

Die gesamte Veranstaltung soll neuen Schwung erhalten. Gemeinsam mit der Verwaltung arbeiten wir an einer Neuorientierung. Auch hinsichtlich des Marktes sollen andere Wege beschritten werden. So suchen wir ab sofort auch noch andere Warensortimente, die dort bis jetzt nicht vertreten sind. Weitere Informationen über die Kollegen Rainer Jedele (0163/719 57 23) oder Georg Krall (06296/367).

## **Sulzfeld**

Hier findet ab diesem Jahr keine Nachverteilung von Standplätzen am Markttag vor Ort statt. Marktmeister Pfetscher teilte ausdrücklich mit, dass eine Anreise „auf gut Glück“ ab sofort völlig sinnlos sei. Eventuell frei werdende Plätze würden anhand einer Nachrückerliste bereits im Vorfeld abgewickelt, da die dortigen Stammhändler verpflichtet seien, rechtzeitig abzusagen. Dies folgt der Praxis in Eppingen, wo seit der erfolgreichen Einführung dieser Maßnahme die eingelehrte Ruhe sich positiv auf den gesamten Marktverlauf auswirkte.

## **Geplante Demonstration in Neu-Ulm**

Präsident Wenzel Bradac vom befreundeten BLV teilte beim 40. Landesverbandstag des LSM in Stuttgart mit, dass das Volksfest in Neu-Ulm abgesetzt wurde. Er plane deshalb Mitte März eine Demonstration und bat um Unterstützung, auch von den Händlern. Zurecht, denn es geht letztlich um unser aller Arbeitsplätze.

Es werden wenigstens 50 feste Zusagen zur Teilnahme von Schaustellern und Händlern benötigt, damit die Demonstration ordnungsgemäß angemeldet werden kann. Wir im LSM befinden uns aktuell noch in der Diskussion, brauchen deshalb schnellstmöglich ein klares Meinungsbild auf breiter Front.

Bereits beim LVT 2010 wurde von einigen Kollegen Demonstrationen zur Erhaltung von Märkten und Volksfesten angeregt, da auch wir in Baden-Württemberg seit letztem Jahr massiv mit Marktaufhebungen zu kämpfen haben. Nähere Informationen zur Demonstration erhalten Sie in der Landesgeschäftsstelle oder über die Fachbereichsvorsitzenden des Fachbereichs II, Hans Löscher (0157/729 257 14) oder Rainer Jedele (0163/719 57 23) sowie die Fachbereichsvorsitzenden der einzelnen Bezirksstellen.